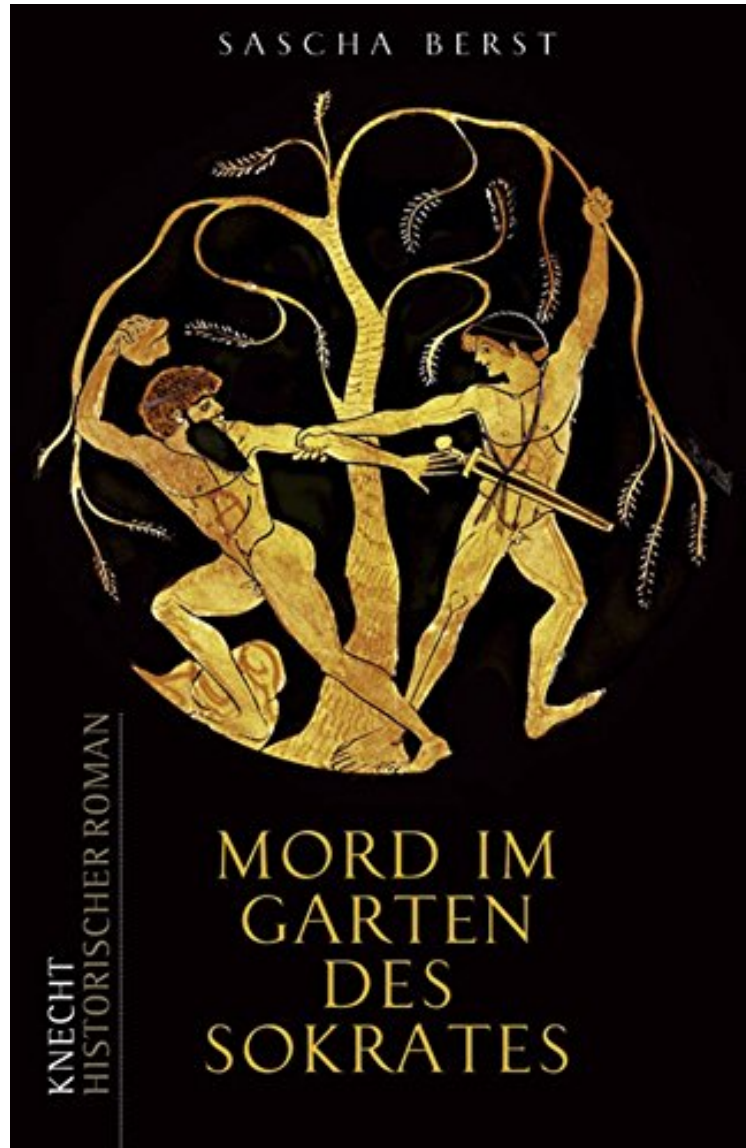


(Ebook free) Mord im Garten des Sokrates

Mord im Garten des Sokrates

Von Sascha Berst-Frediani

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #221175 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-30Erscheinungsdatum: 2015-04-30File Name: B00WZOIVYQ | File size: 55.Mb

Von Sascha Berst-Frediani : Mord im Garten des Sokrates before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord im Garten des Sokrates:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Stunden spannende LektreVon C. KriegerUm es kurz zu machen und die Bewertung vorwegzunehmen: Der ein wenigandere Kriminalroman von Sascha Berst hat mir sehr gut gefallen undzwei kurze Nchte bereitet. Gerne htte ich Morpheus noch lnger einSchnippchen mit den alten Griechen geschlagen, aber auf Seite 363 warschon Schlu,

leider.ber die Handlung und den Inhalt des Buches mchte ich mich an dieserStelle bedeckt halten um dem Leser auf keinen Fall die Spannung zurauben. Aus der Zusammenfassung kann man entnehmen da der Hauptmann der Athener Bogenschützen, heute wohl vergleichbar mit dem Leiter einer Polizeibehörde, beauftragt wurde, den Mörder eines Olympiasiegers zu ermitteln, koste es, was es wolle. Vordergründig handelt es sich um einen Kriminalroman. Aber nur vordergründig: Im Laufe der Ermittlungen begegnen dem Ich-Erzähler Nikomachos nicht nur noch heute bekannte Persönlichkeiten aus der Antike, nein, ihm stellen sich auch fundamentale Fragen wie z.B. das Für und Wider einer Demokratie. Fragen, die noch heute aktuell sind. Als Stichwort sei nur der Begriff 'Plebiszit' genannt. Kann man dem Volk die Verantwortung für das Gemeinwesen berlassen? Bis vor kurzem waren mir Sokrates, Platon, Xanthippe und all die anderen in der Geschichte auftretenden Personen lediglich im Rahmen meiner bescheidenen Allgemeinbildung bekannt. Der 'Mord im Garten des Sokrates' ist 'Schuld' da ich mich in Zukunft verstrickt mit den Griechen beschäftigen möchte und zu erklären darf was mich neuerdings an der Antike interessiert. Erinnernte mich Anfangs der Schreibstil des Ich-Erzählers ein wenig an meine Schulzeit und manches schon als vergessen geglaubte Wortungen wie 'Männlichkeit' oder 'Wollust', so war ich später mehr als positiv überrascht, in einem historischen Kriminalroman Grundfragen unseres Gemeinwesens und der Demokratie leicht verständlich und eingängig angesprochen zu finden. So macht Philosophie Spaß und verlierengeschichtliche Themen ihre Schrecken. Mir gefällt die Mischung von fiktiver Handlung, kurzweiliger Erzählung mit einem Hauch Erotik, philosophischen Fragestellungen und Geschichtsstunde; BRAVO! An keiner Stelle der gesamten 363 Seiten kommt Langeweile auf. Niemals verspricht man den Drang Seiten ungelesen zu überblättern oder das ganze Buch weglegen zu wollen. Nein, man muss jeden davor warnen das Buch im Bett zu lesen. Das Schlafbedürfnis könnte zu kurz kommen. Ob der Autor die eine oder andere Person zu positiv dargestellt hat sollte jeder Leser für sich selbst beurteilen. Sicherlich ist die Figur der auf einen Knaben eifersüchtigen Aspasia, der Ehefrau des Protagonisten, ungewöhnlich und nicht der antiken gesellschaftlichen Ordnung entsprechend, aber durchaus sympathisch. Auch erscheint mir die Reife des Lustknaben für sein Alter zu weit entwickelt. Hier legt der Autor einem dreizehnjährigen Jungen Worte in den Mund die schwernachvollziehbar sind. Positiv ist, da der Ich-Erzähler auch negative Charakterzüge erkennt was ihn um so glaubwürdiger erscheinen lässt. Bei der Gedankengänge der Philosophen hätte ich gerne mehr gelesen was aber sicherlich den Rahmen eines Krimis gesprengt hätte und weit über das Ziel eines Romans hinausgeschossen wäre. So hat mir der 'Mord im Garten des Sokrates' Appetit auf die Originaltexte von Platon, Sokrates und all den anderen großen griechischen Denkern gemacht. Welcher Krimi kann so etwas von sich behaupten? Fazit: Wer einen kurzweiligen, angenehm zu lesenden Kriminalroman ohne neumodische Worthülsen und sinnfreie Anglizismen lesen möchte kommt hier voll auf seine Kosten: KAUFEN, das Geld ist gut angelegt in viele Stunden spannende Lektüre. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sokrates, Platon und ein ermordeter Olympiasieger Von H. P. Roentgen Nikomachos ist Hauptmann der Bogenschützen im antiken Athen und damit das, was man heute einen Polizeipräsidenten nennt. Da wird Polyander ermordet, ein gefeierter Olympiasieger und der Mörder soll unbedingt vorgestern gefasst werden, verlangt Alkibiades, oberster Stratege Athens. Bald stellt sich heraus, dass es kein gewöhnlicher Mord ist. Polykrates gehörte zum Adel, der die Demokratie in Athen so gar nicht mag. Und ausgerechnet eine Streitschrift gegen die Demokratie hat ihm den Tod gebracht, findet der Arzt Hippokrates im Auftrag Nikomachos' heraus. Bald wird ein Alkoholiker verhaftet, der den Ring des Mordopfers besitzt. Alles scheint bestens, Alkibiades ist begeistert, Nikomachos wird belobigt, nur glaubt der nicht daran, den Mörder gefunden zu haben. Doch seltsam, anscheinend ist niemand daran interessiert, den echten Mörder zu finden. Sascha Berst hat einen spannenden Krimi aus dem antiken Athen geschrieben, die Geschichte der letzten Jahre des peloponnesischen Krieges mit einem Mord verwoben und das so geschickt, dass man glauben könnte, er sei dabei gewesen. Ja, so könnte es gewesen sein, damals, als eine Diktatur weniger Athens Demokratie auslöschte und alle, die widersprachen, umbringen ließ, die "Metiken" (Athener, bei denen ein Elternteil kein gebürtiger Athener war) und andere Fremdlinge ausplünderte und der Stadt verwies. Obendrein liest er bekannte Gestalten der Geschichte auftreten, wie den Begründer der Medizin, Hippokrates, den Soldaten und Philosophen Xenophon, Sokrates, Platon und Alkibiades. Mancher erscheint nicht ganz so, wie wir sie kennen, aber der Autor lässt glaubhaft werden, dass sie vielleicht wirklich anders waren, als sich unsere Schulweisheit vorstellt. Und ganz zum Schluss schlägt Aristoteles einen verblüffenden Bogen zum Beginn der Geschichte. Doch das müssen Sie schon selbst lesen ... (C) Hans Peter Roentgen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord im Garten des Sokrates - für Geschichtsinteressierte ein Muss Von Angela F. Der Titel lässt auf eine historische Krimi schließen. Doch dieses Buch ist weit mehr. Mit einer unglaublichen Sprachgewandtheit, mit großartiger erzählerischer Begabung und einem enormen Wissen über die Zeit, entführt der Autor Sascha Berst seine Leser in die Antike, klärt nicht nur einen Mord auf - bis zum Schluss bleibt unklar, wer der Täter war - sondern lässt auch teilhaben am Leben des alten Athen. An Krieg, Besatzung und Belagerung, an Intrigen, Hass und Habsucht, Verrat, Verschwörung und an Liebe bis über den Tod hinaus. Sokrates, Hippokrates und Platon treten auf, so wie es damals wohl gewesen war: Man traf sich, man kannte sich, man sprach miteinander, war Lehrer und Schüler, Arzt und Patient. Politiker wie Kritias, Thrasylbulos und Alkibiades, die man aus Geschichtsbüchern kennt, bekommen Gestalt und Gesicht. Und staunend erfährt man, wie hoch das gesellschaftliche Niveau um 400 v.u.Z. in Athen bereits war. Allgemeine Wehrpflicht, Ordnungspolizei, Invalidenhilfe, Müllabfuhr, Baupolizei und ein beginnendes Gerichtswesen hatte man im antiken Athen bereits eingerichtet. 'Mord im Garten des Sokrates' liest

Geschichte 'erleben'. Zusammen mit Nikomachos, dem Helden dieses Romans, und seiner Frau erleben wir hautnah den Untergang der Demokratie und der Stadt Athen. Ich hätte dieses Buch wohl nie gelesen, wenn ich es nicht geschenkt bekommen hätte - und war begeistert von Anfang bis Ende! Einmal nicht Mittelalter. Einmal etwas ganz Anderes. Wandeln auf den Spuren der Antike. Mich hat es fasziniert.

Kurzbeschreibung Ein junger Olympiasieger wird ermordet aufgefunden. Sofort wird der Hauptmann der Athener Bogenschützen beauftragt, den Mörder zu finden - koste es, was es wolle. Bei seinen Ermittlungen begegnet Nikomachos Männern wie Sokrates, Hippokrates und Platon, aber er stößt auch auf zwielichtige Gestalten, Spione, Hehler, korrupte Politiker und Anführer einer Verschwörung. Als er endlich erkennt, dass diese mit dem Feind konspirieren, sind Stadt und Demokratie bereits verraten und verloren. Auch Nikomachos und seine Frau sind bedroht. Und noch ist der Mörder nicht entlarvt . . . Das E-Book jetzt mit neuer Formatierung!!

Kurzbeschreibung Ein junger Olympiasieger wird ermordet aufgefunden. Sofort wird der Hauptmann der Athener Bogenschützen beauftragt, den Mörder zu finden - koste es, was es wolle. Bei seinen Ermittlungen begegnet Nikomachos Männern wie Sokrates, Hippokrates und Platon, aber er stößt auch auf zwielichtige Gestalten, Spione, Hehler, korrupte Politiker und Anführer einer Verschwörung. Als er endlich erkennt, dass diese mit dem Feind konspirieren, sind Stadt und Demokratie bereits verraten und verloren. Auch Nikomachos und seine Frau sind bedroht. Und noch ist der Mörder nicht entlarvt . . . Das E-Book jetzt mit neuer Formatierung!!